

Hubert Miketta

Anstand Benehmen Charme

ABC des guten Tones

Mit 43 Fotos und 100 Zeichnungen

Fackelverlag

Ölten Stuttgart Salzburg



Inhaltsverzeichnis

L Gute Manieren - offene Türen

Was versteht man unter guter Gesellschaft?	13
Seit wann benimmt man sich?	16
Konvention und Höflichkeit	19
Ohne Snobismus ist man erfolgreicher.	23
Wer ist ein Herr?	26
Wer ist eine Dame?	29
Erkenne Dich selbst!	32
Über die Kunst zu gefallen.	34
Zehn Gebote der Höflichkeit	39
Der erste Eindruck ist entscheidend	40
Der Ton macht die Musik	44
Darf ich vorstellen	47
Über die Anrede.	50
Gnädige Frau, Frau und Fräulein	54
Bedeutung der Visitenkarte.	57
Vom Besuchemachen	61
Ernste Stunden	67
Anrede und Schlußformel im Brief.	72

1./1. Vom richtigen Benehmen in der Öffentlichkeit

Auf der Straße.	87
Der korrekte Gruß.	91
Kavalier am Steuer.	96
Die Dame unterwegs.	105
Mein schönes Fräulein, darf ich's wagen	108
Man trägt wieder Herz	HO
Im Wartezimmer.	112
Menschen im Hotel und Restaurant	114
Bitte, nach Ihnen.	120
Sprechen Sie noch?	123
Auf Ämtern und Behörden.	128
Kampf dem Lärm.	136

HL Wir pflegen uns

Über die Körperpflege.	141
Gut rasiert — gut gelauntl.	145

Dickwerden ist kein Charakterfehler.	149
Die gepflegte Eva	151
Gefahrenpunkte der Frau	157
Atme dich jung!	162
Schönheit durch richtige Ernährung	165
Mit Anstand alt werden.	169
Der Arzt im Hause.	172

IV. *Die äußere Hülle*

Adam und die Mode.	177
Gekleidet oder angezogen?	180
Ein König auch in Unterhosen.	183
Der Siegeszug des Pyjamas.	187
Und bevor man sich anzieht.	189
Die Favoriten des Abends.	191
Der Schmuck des Mannes — die Krawatte.	199
Stock und Regenschirm.	203
Eva und die Mode.	204
Die Dame im festlichen Kleid.	208
Was zieht Er an?	209
Was zieht Sie an?	210
Die wohlriechende Eva	214
Der Schmuck der Dame.	216

V. *Vom Benehmen im Beruf*

Er und Sie im Beruf.	223
Bewerbung und Vorstellung.	227
Weibliche Anmut in Gang und Bewegung.	233
Kleines Büro-Abece für Evastöchter.	235
Jungen Mädchen ins Ohr gesagt.	240
»Beinliche« Angelegenheit.	243
Höflichkeit hinter dem Ladentisch.	247
Der Chef.	250
Die rechte Hand des Chefs.	253
Die ideale Sekretärin und ihr idealer Chef.	257

VI. *Rund um den gedeckten Tisch*

Benehmen bei Tisch.	261
Wir laden ein.	265
Wir sind eingeladen.	272

Laßt Blumen sprechen.....	280
Der gut gedeckte Tisch.....	282
Was Gäste wissen müssen.....	287
Einige Worte über die Tischordnung.....	290
Also, nächsten Donnerstag bei uns.....	296
Die Party mit ihrer losen Schwester.....	298
Cocktails mit Pfiff!.....	303
Was man vom edlen Tropfen wissen muß.....	307
Kleine Weinfibel.....	315
Und wenn getanzt wird.....	317
Die Dame lädt ein.....	323
Kleine Feier bei der Junggesellin.....	330
Schnelle Gerichte für unerwartete Gäste.....	332
Was gehört zum guten Gesellschafter?.....	334
Tischgespräche von Prominenten.....	338
Formvollendete Gewinner und Verlierer.....	344
Vom Sinn und Unsinn des Gästebuches.....	347
Peinliche Situationen.....	350

VII. Sage mir, mit wem Du umgehst

Menschen wie du und ich.....	359
Über die Freundschaft.....	364
Alltagssünden.....	367
Das Du kritisch betrachtet.....	371
Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.....	374
Darf man eine Freundin haben?.....	377
Darf ich meinen Freund mitbringen?.....	381
Bitte, nicht entgleisen!.....	383

VIII. Rund um die Liebe

Achtung, man beobachtet Sie!.....	389
Sind Sie eine gepflegte Frau?.....	390
Welche Frauen werden begehrt?.....	392
Auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege.....	396
Eine Lanze für den Liebesbrief.....	402
Drei vorbildliche Liebesbriefe.....	406
Wenn Menschen reif zur Liebe sind.....	410
Liebespartner wird Lebenspartner.....	413
Wenn zwei Hochzeit machen.....	420
Myrthenkranz und Schleier.....	423
Er und Sie im Hochzeitsstaat.....	424
Die Hochzeitstafel.....	428

IX. ... doch in der Ehe, da liegt die Kunst

Vom guten Ton in der Ehe	435
Der erste Meilenstein zur Gleichberechtigung	445
Wie helfe ich meinem Mann?	448
Adam in der Küchenschürze	451
Laßt Männer nicht zu Pantoffelhelden werden!	454
Müssen Männer so sein?	457
Vergessen ist für Schaden gut	461
Eine Kaiserin an die Ehefrauen	463
Das Benehmen der »Anderen« gegenüber	465
Die Behandlung von Grobianen	470
Mein Mann ist ein Star	472
Charme und Schönheit	473

X. Die Burg des Friedens

Reden wir einmal über Wohnkultur	479
Tapetenzauber	489
Antik oder modern?	492
Hängen unsere Bilder richtig?	495
Geliebte Mansarde	499
Kleine Liebe zum Balkon	501
Der Schreibtisch ist tabu	503
Wir bekommen Logierbesuch	505
Untermieter sehen dich an	509
Die liebe Familie	516
Über die Schwiegermütter	518
Laß dem anderen Luft zu leben	522
Frauen machen einen Einkaufsbummel	525
Kindermund und Kinderstube	529
Der richtige Vorname	533
Hausangestellte gehören zur Familie	535
Der Tierfreund und seine Gäste	542

XI. Feste feiern, wie sie fallen

Der große Ball	549
Die Kostümfeste	553
Unsere Kinder haben Hausball	558
Herrenabende	562
Der blaue Dunst	565
Feste, die jeden angehen	571

XII. Der Mensch lebt nicht von Brot allein

Mit Büchern lebt sich's besser	581
Wir besuchen eine Ausstellung oder ein Museum	586
Wir gehen ins Theater	588
Hobbys gehören zur Entspannung	592
Über das Kritisieren	598

XIII. Wir fahren in die weite Welt

Wenn man eine Reise tut	603
Andere Länder — andere Sitten	607
Vorbereitungen für große und kleine Fahrten	622
Packliste für eine Ferienreise	628
Reisen mit Kindern	631
Reisen durch die Luft	634
Schwimmende Hotels	637
Auch das Nichtstun will gelernt sein	644
Humor als Reisebegleiter	648
Drei Schlußlichter	650

XIV. Register 653